

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Gesine Dräger, Dr. Andrea Hilgers und Carola Veit (SPD)
vom 15.12.06

und Antwort des Senats

Betr.: Ladenschluss und Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung

Am letzten Tag der Haushaltsberatungen für den Doppelhaushalt 2007/2008 hat die Fraktion der CDU gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und GAL die weitgehende Freigabe des Ladenschlusses in der Bürgerschaft per Gesetz beschlossen. Dies bedeutet für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Einzelhandel, dass ihre zukünftigen Arbeitszeiten extrem kinder- und familienunfreundlich werden können. Insbesondere Alleinerziehende werden vor große Probleme gestellt, was die Betreuung ihrer Kinder angeht.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

I. Betroffene

- 1. Wie viele Beschäftigte des Hamburger Einzelhandels haben Kinder im Alter von bis zu 14 Jahren? (Absolute Beschäftigtenzahl und Kinderanzahl sowie Prozentanteil der Beschäftigten mit Kindern bis zu 14 Jahren in Bezug auf alle Beschäftigten des Einzelhandels.)*
- 2. Wie viele Beschäftigte des Hamburger Einzelhandels erziehen allein Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren? (Absolute Zahl und Prozentanteil in Bezug auf alle Beschäftigten des Einzelhandels mit Kindern bis zu 14 Jahren.)*
- 3. Wie viele Beschäftigte des Hamburger Einzelhandels sind Einpendlerinnen bzw. Einpendler aus dem Hamburger Umland? Wie sind bei dieser Beschäftigtengruppe die unter 1. und 2. erfragten Zahlen bzw. Prozentanteile?*

Die erfragten Daten liegen nicht vor. Sie konnten auch in der für die Beantwortung einer Schriftlichen Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit mit vertretbarem Verwaltungsaufwand nicht ermittelt werden.

II. Erforderliche Kinderbetreuung

Das Hamburger Kinderbetreuungsgesetz enthält die Betreuungsgarantie für Eltern 0- bis 14-jähriger Kinder im Umfang ihrer Berufstätigkeit.

4. *In welcher Art und Weise soll die Kinderbetreuung für alle Hamburger Beschäftigten des Einzelhandels mit dem neuen Ladenschlussgesetz nach dem Rechtsanspruch des KibeG für Berufstätige erfüllt werden?*

Kinder berufstätiger Eltern haben bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres einen Anspruch auf bedarfsgerechte Kindertagesbetreuung. Dieser Anspruch wird durch die Betreuung in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege erfüllt. Darüber hinaus kann bei Bedarf Kindertagespflege bewilligt werden.

5. *Welche Hamburger Kindertageseinrichtungen im Kita-Gutscheinsystem bieten*
- a) *derzeit*
- regelmäßige Betreuungszeiten nach 18 Uhr an?*
 - regelmäßige Betreuungszeiten nach 20 Uhr an?*
 - Sonnabends ganz- oder teiltätige Betreuung an?*
 - regelmäßige Übernachtungsmöglichkeiten an?*
- b) *zu ggf. welchem über den Elternbeitrag des Kita-Gutscheins hinausgehenden zusätzlichen Beitrag an? (Bitte nach Bezirken und Stadtteilen aufschlüsseln.)*

In der Anlage werden die von den Wohlfahrtsverbänden und der Vereinigung Hamburger Kindertagesstätten gGmbH hierzu erteilten Auskünfte (Stichtag: 19. Dezember 2006) dargelegt. Die Wohlfahrtsverbände sahen sich in der für die Beantwortung einer Schriftlichen Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht in der Lage, die erfragten Daten vollständig zu ermitteln.

6. *Welche privat-gewerblichen bzw. betrieblichen Kindertageseinrichtungen außerhalb Kita-Gutscheinsystem bieten derzeit die unter 5. angebotenen Leistungen zu welchen Kostenbeiträgen für die Eltern an? (Bitte nach Bezirken und Stadtteilen aufschlüsseln.)*

Siehe Antwort zu 1. bis 3.

7. *Erwartet der Senat von den Hamburger Anbietern für Kindertagesbetreuung, dass sie insbesondere für Alleinerziehende den vollen zeitlichen Umfang des neuen Ladenschlussgesetzes durch erweiterte Betreuungsangebote abdecken? Wenn ja, wie soll dies in welchem Umfang erfüllt werden? Wenn nein, was rät der Senat den Beschäftigten des Hamburger Einzelhandels für die Betreuung ihrer Kinder außerhalb der bisher gängigen Betreuungszeiten in Kindertageseinrichtungen?*

Angesichts der Vielfalt möglicher Lebenssituationen enthält sich der Senat genereller Ratschläge für Eltern. Die Betroffenen können die Beratung der bezirklichen Jugendämter nutzen. Im Übrigen siehe Antwort zu 4.

8. *Wird der Senat mit den Hamburger Anbietern für Kindertagesbetreuung über eine dem neuen Ladenschluss gemäÙe Erweiterung ihres Angebotes verhandeln? Wenn ja, mit welchem Ziel? Wenn nein, warum nicht?*

Kita-Träger legen die Öffnungszeiten ihrer Einrichtungen entsprechend der Nachfrage selbst fest. Im Übrigen siehe Antwort zu 4.

9. *Mit welchen jährlichen Kosten für die FHH rechnet der Senat in punkto Kinderbetreuung durch das neu gefasste Ladenschlussgesetz?*

Mit keinen.

Anlage

Bezirk	Stadtteil	Kindertageseinrichtung	Regelmäßige Betreuung nach 18.00 Uhr	Regelmäßige Betreuung nach 20.00 Uhr	Ganz- oder teiltägige Betreuung am Sonnabend	Regelmäßige Übernachtungsmöglichkeit	Zusätzlicher Elternbeitrag
Hamburg-Mitte	St. Georg	Kita Greifswalder Straße	X	X	nein	nein	nein
Hamburg-Mitte	St. Georg	Kita an der Asklepios Klinik St. Georg	X	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe
Hamburg-Mitte	Billbrook	Schulkinderclub Billbrookdeich	X	nein	nein	nein	nein
Hamburg-Mitte	Billstedt	Schulkinderclub Öjendorfer Höhe	X	nein	nein	nein	nein
Altona	Ottensen	Kita der Christengemeinde Ottensen	nein	nein	nein	Jeden letzten Freitag im Monat	nein
Altona	Othmarschen	Kita an der Asklepios Klinik Altona	X	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe
Eimsbüttel	Rotherbaum	Kita Elysee	X	nein	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe
Hamburg-Nord	Barmbek-Nord	Kita Hartzloh	nein	nein	Im Wechsel mit Kita Schlicksweg	nein	1 Euro pro Stunde
Hamburg-Nord	Barmbek-Nord	Kita Schlicksweg	nein	nein	Im Wechsel mit Kita Hartzloh	nein	1 Euro pro Stunde
Hamburg-Nord	Barmbek-Nord	Kita an der Asklepios Klinik Barmbek	X	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe
Hamburg-Nord	Langenhorn	Kita an der Asklepios Klinik Nord	X	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe
Wandsbek	Farmsen-Berne	Kita Trabrennbahn	X	nein	nein	nein	nein
Wandsbek	Marienthal	Kita an der Asklepios Klinik Wandsbek	X	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe
Bergedorf	Lohbrügge	Kita KAP Strolche	nein	nein	nein	6 - 10 mal pro Jahr	25 - 30 Euro pro Übernachtung
Bergedorf	Lohbrügge	Kita Boberger Füchse	X	X	nein	nein	nein

Bezirk	Stadtteil	Kindertageseinrichtung	Regelmäßige Betreuung nach 18.00 Uhr	Regelmäßige Betreuung nach 20.00 Uhr	Ganz- oder teiltägige Betreuung am Sonnabend	Regelmäßige Übernachtungsmöglichkeit	Zusätzlicher Elternbeitrag
Bergedorf	Lohbrügge	Kita Ratz und Rube	nein	nein	nein	6 - 10 mal pro Jahr	25 - 30 Euro pro Übernachtung
Harburg	Sinstorf	Kita Janusz-Korzak-Haus	X	nein	nein	nein	nein
Harburg	Heimfeld	Kita an der Asklepios Klinik Harburg	X	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe